

Netzwerk des Mittelstands

Mit dem „business club ruhr e.V.“ stellt sich ein junges Netzwerk für mittelständische Unternehmen vor. Das Ziel ist: berufliche und kulturelle Gemeinschaft

Von Julia Valtwies

„Gemeinsam lässt sich mehr bewegen“, aus dieser Idee heraus wächst seit knapp zwei Jahren der „business club ruhr e.V.“ (bcr).

Erster Vorsitzender und Gründungsmitglied Gerd Knippen freut sich über die stetig wachsende Zahl von Mitgliedern. Mittlerweile zähle der Club 74 Mitglieder, 15 befinden sich in der Aufnahmephase, insgesamt seien so über 6000 Menschen repräsentiert. Dadurch sei bereits jetzt ein großes Netzwerk unterschiedlichster Unternehmen entstanden. Sowohl Hoteliers, als auch Telekommuni-

kationsberater oder Rechtskanzleien aus dem gesamten Ruhrgebiet zählen sich zum Kreis des bcr.

Man profitiere voneinander, unterstreicht auch Vorstandsmitglied Wilfried Duesing. So werde in gemeinsamen Gesprächen deutlich, wo Ausbildungsplätze oder qualifizierte Kräfte fehlten. Auf der anderen Seite verschaffe man sich gegenseitig Aufträge.

Wichtig sei dem Verein außerdem, dass jedes Unternehmen, unabhängig von der Größe, ein Teil des Netzwerks werden kann. Aus diesem Grund beträgt der jährlich zu entrichtende Beitrag 200 Euro. „Weit weniger als in ver-

gleichbaren Zusammen-schlüssen“, so Knippen.

Die Mitglieder erwartet dabei nicht bloß berufliche Unterstützung. Auch für die kulturelle und soziale Freizeitgestaltung hat der bcr ein breites Angebot auf die Beine gestellt. In regelmäßigen Abständen wird ein „After Work Golfen“ oder „Dining“ angeboten, außerdem Besichtigungen verschiedener Einrichtungen, wie beispielsweise der Jacob Stauder Brauerei am 04. Juni.

Der Höhepunkt des Jahres wird, wie im vergangenen Jahr, der „Charity Moon“ im September sein. Gemeinsam mit dem Lions Club Essen soll ein großes Fest im Landhaus am

Staat gestaltet werden. Die Künstler treten allesamt ohne Gage auf. Und sogar das GOP schickt einen Überraschungskünstler vorbei. Der Erlös, dessen Summe Knippen auf über 10 000 Euro schätzt, soll Essener Kindern in verschiedenen Projekten zugute kommen.

Die „Ruhr-Zeit“...

ist die Zeitschrift des „business club ruhr“. In einer Auflage von 25 000 Stück erscheint diese alle zwei Monate. Zu finden ist sie in den Mitgliederbetrieben des bcr.